



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

„Schon gewusst?“



„Schon gewusst?“ – Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf und Löschzug Ecken

Im Januar haben wir an dieser Stelle die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf vorgestellt. Heute stehen die Freiwillige Feuerwehr (FW) Seibersdorf sowie der Löschzug Ecken im Mittelpunkt.

FW Seibersdorf



Abläufe und Aufgaben sind bei der FW Seibersdorf naturgemäß sehr ähnlich strukturiert wie in Kirchdorf. Unter der Leitung von Kommandant Robert Rauter und seinem Stellvertreter Andreas Haunreiter sind aktuell 40 Frauen und Männer im aktiven Dienst tätig.

Für regelmäßigen Nachwuchs sorgt Jugendwart Thomas Wagner, der mit seinem Team in der Jugendfeuerwehr derzeit 15 Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 18 Jahren betreut. Mit großer Begeisterung werden alle zwei Wochen am Mittwoch Abend gemeinsam Übungen absolviert, um den Nachwuchs auf künftige Aufgaben adäquat vorzubereiten. Aber auch das Miteinander als Teil der Dorfgemeinschaft spielt bei der Seibersdorfer Jugendfeuerwehr eine wichtige Rolle, so z.B. bei der Überbringung des Friedenslichts in den Ort.

2023 waren 20 Einsätze für die FW Seibersdorf zu verzeichnen, für die zwei Einsatzfahrzeuge zur Verfügung standen. Der

Schwerpunkt lag dabei auf der Errichtung von Straßensperren sowie der Straßenabsicherung nach Unfällen. In diesem Bereich erfolgt auch eine besonders enge Zusammenarbeit mit der FW Kirchdorf. So kann z.B. bei Unfällen auf der B 12 der Unfallort koordiniert sowohl von Westen wie auch von Osten her abgesichert und schnell Hilfe geleistet werden.

Einen Großeinsatz mit überwiegend technischer Hilfeleistung gab es Anfang Dezember 2023 bei ungewöhnlich starkem Schneefall zu verzeichnen. Hier mussten auch in der Nacht durchgehend Einsätze absolviert werden.

Basis für die Arbeit der FW Seibersdorf ist das hochmoderne Feuerwehrhaus, das 2022 nach umfangreicher Sanierung und Erweiterung fertiggestellt wurde. Dort stehen jetzt zwei Fahrzeugstellplätze, ein barrierefreier Schulungsraum und vieles mehr zur Verfügung.

Auch für den Feuerwehrverein unter der Leitung von Vorstand Manfred Propstmeier und seinem Vize Bernhard Garhammer bietet das Gebäude mit dem umliegenden Areal beste Möglichkeiten. Höhepunkt der Aktivitäten des Vereins ist stets das jährliche Dorffest mit dem Stockschützenturnier, bei dem ganz Seibersdorf aktiv ist. Auch die Beteiligung am Christkindmarkt stehe jedes Jahr auf dem Programm.

Löschzug Ecken



Der Löschzug Ecken unter der Leitung von Löschgruppenführer Christian Prinz gehört organisatorisch zur FW Kirchdorf. Mit 13

Aktiven ist der Löschzug aber primär für Einsätze im Hügelland um Ecken zuständig und agiert dort auch eigenständig. Herzstück der technischen Ausrüstung ist ein Tragkraftspritzenanhänger, der z. B. mithilfe eines Traktors zum jeweiligen Einsatzort gebracht werden kann. Der Eckener Tragkraftspritzenanhänger ist das einzige Gerät dieser Art im Landkreis Rottal-Inn.

Klaus Millrath

Stimmungsvoller Ostermarkt



Dieses Lämmchen zog viele Blicke auf sich

Herrliches Frühlingswetter, ein vielfältiges Angebot rund um Frühling und Ostern und ein großer Besucherandrang – der zweite Ostermarkt in Kirchdorf, am Sportgelände in der Au, hätte nicht besser sein können, resümierten die Organisatoren Doris Nebauer und Jürgen Brodschelm.

Entlang des Weges, vom Kinderspielplatz an der Sportgaststätte bis zum Gelände der Plattenwerfer, reichten sich die Stände der kunsthandwerklichen Aussteller aus der Region und dem benachbarten Österreich aneinander und präsentierten den Besuchern ein umfangreiches Angebot – eine Augenweide an frühlingshafter und österlicher Deko.

Viele bunte, bemalte, bestickte, umhkelte, marmorierte, filigrane, in Hardanger-Technik gefertigte Eier, welche aus Ke-

ramik, Holz oder anderen Materialien waren ebenso an den Ständen zu finden wie etwa Osterhäschen, Holztiere, Türkränze, Wachsstöckl, bunte Vogelhäuschen, Leseknochen, Türschilder, Holzschalen, Kinderkleidung, Wolle, Gartenschürzen, Zaunhocker, Blumen, Pflanzschalen und vieles, vieles mehr. Stelen aus Metall, Ton und Schwemmholz aber auch aus alten Tellern, Glasplatten und Schüsseln gefertigt galt es zu bestaunen. Hölzerne Rechen, auch für Hochbeete oder Pflanzbankerl bereicherten das Angebot und wie aus Zeitungspapier Körbe entstehen konnte man live miterleben. Beim Rundgang durch den Ostermarkt wechselte so manches Produkt seinen Besitzer oder man nutzte die Gelegenheit, sich als Familie oder die Kinder vor passendem Hintergrund fachmännisch fotografieren zu lassen und nahm das Bild gleich mit nach Hause.



Den ganzen Tag über kamen zahlreiche Besucher zum Ostermarkt



Wachsstöckl, Ostereier und -kerzen durften beim Ostermarkt nicht fehlen

Die kleinen Besucher tobten sich am Spielplatz aus oder nutzten bei Andrea Zinsberger von der Mutter-Kind-Gruppe die Gelegenheit, um mit Bändern verzierte, marmorierte Eier zu basteln.

Stärken konnten sich Klein und Groß u.a. mit Getränken, Leberkäs- und Bratensemmeln, Kaffee und einer riesigen Auswahl an Kuchen, Torten und Schmalzbackenem. Brodschelm und



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Gemeinderatssitzung im April 2024

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **Montag, 15. April 2024, um 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

Nebauer waren begeistert von der großen Resonanz und bedankten sich besonders bei allen fleißigen Helfern rund um den Markt, ob beim Auf- und Abbau oder an den Essenständen. Ein Dankeschön ging u.a. an die Standlleut', die kreativen Kuchenbäckerinnen, die Strohhamer Sumpfbiber, die für die Getränke zuständig waren, die Muki-Bastelecke mit Andrea Zinsberger, sowie an die Stadt Simbach für das Ausleihen der Stände, die Gemeinde Kirchdorf für das Spülmobil, die Bräuhauschützen für die Bierzeltgarnituren, die Feuerwehr für das Geschirr, Franz Huber aus Julbach für das Sponsoring der Haftpflichtversicherung und natürlich den TSV Kirchdorf, der mit der Zurverfügungstellung des Platzes diesen Ostermarkt ermöglicht.



Viele kleine Häschen fand man beim Ostermarkt



Andrea Zinsberger (l.) bastelte mit den Kindern marmorierte Eier

Der Reinerlös dieses Marktes bleibt in der Gemeinde und kommt einem sozialen Zweck zu Gute. Die Spendenübergabe findet zu einem späteren Zeitpunkt statt, so Nebauer und Brodschelm.
Monika Hopfenwieser



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

„Winter Ade“ Kehrmaschine im Ortsbereich der Gemeinde Kirchdorf a. Inn unterwegs!

Zur Beseitigung der Winterdienstrückstände führt der Bauhof in der 14. Kalenderwoche 2024 in der Zeit

von Mittwoch, den 03. April bis Freitag, den 05. April 2024

Straßenreinigungsarbeiten mit der Kehrmaschine durch. Alle Anlieger in den Innerortsbereichen werden gebeten, den öffentlichen Verkehrsgrund (Straßen, Wege, Plätze, Gehwege, Mehrzweckstreifen usw.) möglichst von jeglichen Gegenständen (z. B. Mülltonnen) freizuhalten und keine Fahrzeuge an der öffentlichen Straße zu parken, da ansonsten ein reibungsloser Einsatz der Kehrmaschine nicht zu gewährleisten ist.

Unser Bauhofteam bittet um Beachtung und bedankt sich bereits jetzt für die Unterstützung und Ihr Verständnis!

Auszahlung Jagdpachtschilling

In der Zeit vom 08. – 12. April 2024 (Mo. bis Fr.) besteht für Anspruchsberechtigte die Möglichkeit, im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a.Inn während der Öffnungszeiten, vormittags von 08.00 – 12.00 Uhr, die Auszahlung zu beantragen.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen werden hierfür eine spezielle Sammelbox und Vordrucke (Eintrag für Name und Bankverbindung) bereitgestellt.

Heute im Porträt:

Mitarbeiter/innen in der Verwaltung



Name: Karin Drexler
 Tätigkeit: Mitarbeit Kämmerei, Schülerbeförderung, Ferienprogramm
 Beschäftigt seit: 15.11.2019
 Wohnort: Kirchdorf a. Inn
 Hobby: Singen im Chor

OptikBeitler

Augenoptik • Sportbrillen • Kontaktlinsen

Münchner Str. 6 • 84359 Simbach am Inn
 Tel. 08571-924 2116 • www.optikbeitler.de



Name: Daniel Zürner
 Tätigkeit: Standesbeamter, IT-Admin
 Beschäftigt seit: 01.02.2019
 Alter: 36
 Wohnort: Pfarrkirchen
 Hobby: Fahrradfahren, Fotografieren, Technik

Brauchtumsverein besteht seit zehn Jahren



Bürgermeister Johann Springer (l.), Altbürgermeister Frank Werner (2.v.r.) und Musiker Tobias Zellner (5.v.r.) mit den Mitgliedern der Vorstandschaft des Brauchtumsvereins mit (ab 2.v.l.) Markus Hauser, Heinrich Lorenz, Vorstand Karl-Heinz Peukert, Vize Franz Madl, Günther Kober, Kornelia Hones und Klaus Webersberger (r.)

Zünftig bayerische Klänge, gespielt von Tobias Zellner auf seiner Steirischen, eröffneten die Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung und Pflege von Tradition, Brauch-

tum sowie Bayerischer Wirtshauskultur in der Region Kirchdorf am Inn e.V., zu der Vorstand Karl-Heinz Peukert neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Johann Springer und Altbürgermeister Frank Werner, in der Almhütte beim Gasthaus „Wirts Kathi“, begrüßen konnte. „Schee, dass so vui kemma sán“, meinte Peukert und übergab Schatzmeisterin Kornelia Hones das Wort.

Diese berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres, freute sich über das Plus in der Kasse durch Mitgliedsbeiträge, Weihnachtsmarkt und Sommerfest. Der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt spendete der Brauchtumsverein, wie er in der Gemeinde kurz genannt wird, dem Seniorenheim St. Josef in Ritzing, informierte Hones. 91 Mitglieder gehören mittlerweile dem Brauchtumsverein an und viele davon nahmen am Ausflug im vergangenen Jahr teil.

Um „Erhalt und Pflege von Tradition, Brauchtum sowie Bayerischer Wirtshauskultur in der Region Kirchdorf“ gerecht zu werden, sponsert der Verein bei Sommer- und Starkbierfest die Kultur in Form der Musik. Dass Hones die Kasse einwandfrei geführt hat und alle Belege ihre Richtigkeit haben, bestätigten die Kassenprüfer Markus Hauser und Günther Kober, so dass die Schatzmeisterin und auch die Vorstandschaft von der Versammlung entlastet werden konnten.

Seit zehn Jahren gibt es nun den Brauchtumsverein in Kirchdorf, der damals zum Erhalt des Gasthauses „Wirts Kathi“ gegründet wurde und heute stolz darauf ist, dass das Wirtshaus, das der Gemeinde gehört, bald saniert und umgebaut werden wird, blickte Vize-Vorstand Franz Madl zurück und á bisserl nach vorn. Er verwies auf das Starkbierfest, das am 24. März bei der „Wirts Kathi“ gefeiert wird und für beste Stimmung sorgen wird. Auch ein Sommerfest ist geplant, und zwar am 6. Juli, wusste Madl. Bei beiden Festen wird der Verein wieder für die Musik sorgen, versicherte Madl. Nach dem unterhaltsamen Ausflug 2023 wird überlegt, auch dieses Jahr einen Vereinsausflug zu organisieren, meinte Madl und hinterfragte das Interesse daran. Einziger Wermutstropfen dabei – weil der Verein sparen muss, müssten die Teilnehmer den Ausflug selbst zahlen. „Vielleicht wird’s ja trotzdem was“, so der Vize-Vorstand zuversichtlich.

Bürgermeister Johann Springer gratulierte zum Zehnjährigen und zu der stolzen Mitgliederzahl und wusste, dass durch den Brauchtumsverein viele aus Kirchdorf und der Umgebung auf das Wirtshaus aufmerksam geworden sind. Er hofft, dass 2025 die ersten Steine zur Sanierung bewegt werden können. Der Gemeinderat hat sich für die Durchführung eines denkmalpflegerischen Vorprojekts ausgesprochen und vor einem Jahr wurde die Sanierung beschlossen, doch alles sei sehr umständlich, erläuterte Springer. Die Planungen für Tragwerk, Heizung, Lüftung und Sanitär laufen. Das fertiggestellte Vorprojekt des Architekturbüros wurde an die Gemeindeverwaltung, Landratsamt und das Landesamt für Denkmalpflege übermittelt. Auch ein Sanierungs- und erstes Nutzungskonzept wurde erarbeitet

Persönliche Beratung

19.600 Geldautomaten

Online-Banking

VR-Banking-App

Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG

DAS Fachgeschäft für Wolle!

Wollig schick gestrickt
Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr
www.wolligschickgestrickt.de

– Raumaufteilung und Nutzung stehen jedoch noch nicht fest, gab Springer bekannt. Es wird nicht billig, doch ist das Projekt „Wirts Kathi“ einmal fertig, kann man mit stolz behaupten, langfristig etwas Tolles geschaffen zu haben, versicherte der Bürgermeister und blickte positiv in die Zukunft.

Vor allem die Wirtsleute Brigitte und Jürgen Bonimeier hätten enorm dazu beigetragen, dass das Wirtshaus heute so beliebt ist und bestens besucht wird, lobte Springer Einsatz und Investition der Familie Bonimeier. Er dankte ihnen sowie allen, die hinter dem Projekt stehen und hofft, dass der Bauantrag bald fertig ist und der Gemeinderat weitere Entscheidungen treffen kann. Vorstand Karl-Heinz Peukert bedankte sich bei den Rednern für die Infos und wünschte beim gemeinsamen Essen allen Besuchern noch einen unterhaltsamen Abend mit Musik und guter Laune.

Monika Hopfenwieser

Christoph Hopfenwieser zum zweiten Kommandanten gewählt



v.r. KBM Felix Menzinger, FF-Vorstand Jürgen Gschneidner, der ausgeschiedene zweite Kommandant Christian Oberbauer, neuer Vize Christoph Hopfenwieser, Kommandant Matthias Drexler, EPHK Stephan Goblirsch, Constance Rieger, Christof Brummer, Franz Edlforthner, Christoph Strohhammer und Bürgermeister Johann Springer

In die Waldsee Stub´n lud die Feuerwehr Kirchdorf, mit Vorstand Jürgen Gschneidner, ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, bei der es galt, den zweiten Kommandanten neu zu wählen. Bisher war dies Christian Oberbauer, der aus zeitlichen Gründen das Amt nicht mehr bekleiden kann. Wahlleiter Bürgermeister Johann Springer führte mit Unterstützung von Karin Drexler und Klaus Millrath die geheime Wahl durch. Im Vorfeld hatte sich die Feuerwehr bereits Gedanken über die Neubesetzung gemacht und nannte Christoph Hopfenwieser als Kandidaten. 40 von 40 Stimmen entfielen auf Hopfenwieser, der sich für das in ihn gesetzte Vertrauen bedankte und sich auf die Zusammenarbeit mit Jung und Alt freute, wie er betonte. Springer bedankte sich bei Oberbauer für den „tollen Job“, den er über Jahre mit viel Verantwortung ausgeübt hat und wünschte Hopfenwieser alles Gute im neuen Amt.

Vorstand Jürgen Gschneidner, der unter den Gästen die drei Bürgermeister Johann Springer, Walter Unterhuber und Klaus Millrath, KBM Felix Menzinger, EPHK Stephan Goblirsch, Ehren-

vorstand Josef Hager, Ehrenkommandanten Martin Eichinger, die Ehrenmitglieder Georg Buchmaier, Karl Resch Johann Prinz und Rainer Fuchs, Vorstand und Kommandant der Seibersdorfer Wehr, Manfred Propstmeier und Robert Rauter sowie Pfarrer János Kovács willkommen hieß, gab das Mikro zur Erstattung der Berichte weiter.

Kassenchef Christoph Strohhammer sprach von 165 Belegen, die er bei Einnahmen bzw. Ausgaben zu verbuchen hatte. Dabei bedankte er sich besonders bei allen Firmen- und privaten Spendern, welche die Feuerwehr finanziell unterstützen. Er nannte eine zweckgebundene Spende der VR-Bank für die Kinder-Feuerwehr, die Einnahmen aus der Friedenlicht-Aktion, aus Weinfest und Christkindlmarkt. Die Jugend durfte sich über neue T-Shirts von CWS-Design freuen und mit Blick auf das anstehende Jubiläum 2026 wurde bereits ein neuer Zuber mit Stiefel für die Fahne und eine Verstärkeranlage für das Feuerwehrhaus gekauft. Der Stabsraum wurde aufgerüstet, Waschmaschine und Kaffeemaschine kamen dazu und 16 neue Bierzeltgarnituren. Insgesamt, so Strohhammer, hat der Feuerwehrverein in das neue Haus 90.000 Euro investiert und freute sich trotz allem über den stattlichen Betrag in der Kasse. Seinen Dank richtete Strohhammer an alle Freunde, Förderer und Gönner des Vereins, an alle Mitglieder für Vertrauen und Zusammenarbeit, an die gesamte Vorstandschaft und an alle, die in irgendeine Weise die Feuerwehr unterstützen. Christian Prinz und Markus Fuchs zeigten sich für die Prüfung der Kasse verantwortlich und sprachen dem Schatzmeister ein großes Lob aus.

Jugendgruppe und Feuerlöwen

In seinem Bericht als Jugendwart wusste Christof Brummer von den Berufsfeuerwehrtagen, zehn Jugendübungen, der Teilnahme an RamaDama, Blaulichttag am Kindergarten, Wildwasser-rafting, einer Winter-Schlittenfahrt und der Friedenslicht-Aktion zu berichten. Derzeit gehören der Jugendwehr 16 Personen an – neun männliche und sieben weibliche.

Bei der Kinder-Feuerwehr „Feuerlöwen“ treffen sich derzeit 26 Kinder, jeden ersten Samstag im Monat. Aktiv betreut werden die Kids von Hannah Eichinger, Karin Drexler und Lisa Riedel. Die kleinen Löwen sind mit Begeisterung dabei, haben Schutzanzüge bekommen und durften mit den drei Betreuer-Damen nach Passau in einen Indoor-Spielplatz fahren.

Es sei einfach „Topp“, wie mit den Jugendlichen und Kindern umgegangen wird, lobte Gschneidner.

Bestattungen  Inh.: Robert Stangl
STANGL **Jahnweg 6**
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattung / Wald- und Naturbestattung
und weitere alternative Bestattungsformen
große Auswahl an Särgen, Urnen, Ausstattungen, Grabkreuzen
Erledigung der notwendigen Formalitäten
Versorgung der/des Verstorbenen und Überführung
Todesanzeige / Sterbebilder / Trauerdruck
Bestattungsvorsorge

weitere Infos:
www.stangl-2000.de

Telefon 08571 - 2665

Osterferien in der Bücherei

Die Bücherei ist vom 28. März bis 9. April geschlossen.
Ab Mittwoch, 10. April haben wir wieder für euch geöffnet.
Das Bücherei-Team wünscht schöne Ostern!

80 Mal wurde die Feuerwehr im vergangenen Jahr zu Hilfe gerufen, sechs Mal davon zu Bränden, berichtete Kommandant Matthias Drexler. Für diese Einsätze wurden 1157 Stunden aufgewendet. Zusammen mit den Stunden für Übungen, Fortbildung und ausweisbarer Arbeitsleistung kommen 4142 Stunden auf 318 Termine, informierte Drexler. 91 der 270 Mitglieder der Wehr sind im aktiven Dienst. Der Kommandant ging auf besonders schwere und tragische Einsätze ein, bei denen die Feuerwehr oft auch als Ersthelfer vor Ort ist, sprach über Beschaffungen für die Wehr und dankte der Gemeinde dafür, dass es dabei nie Probleme gibt. Die Katastrophenschutz-Sirenen nahm Drexler ins Visier, Flugunfall-Seminar, ABC-Seminar Biogas und weitere verschiedenste Lehrgänge. Respekt zollte er seinen Kameraden beim Dauereinsatz mit Schnee oder Sturm – da wird nicht gefragt, da wird zugelangt, teils werden Traktoren, Seilwinden oder Motorsägen von daheim mitgenommen, um noch effektiver arbeiten zu können. Positiv sah Drexler, dass die Polizei eine Lösung gefunden hat, damit die Feuerwehr nicht mehr so oft und lange bei Unfällen absperren muss. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Polizei, wünschte seinem neu gewählten Vize viel Glück bei künftigen Entscheidungen und Oberbauer dankte er für die gute Zusammenarbeit und, dass er seinen Platz in der Mannschaft finden möge.

Neuwahlen

Beim zweiten Wahlgang des Abends wurde Christoph Strohammer erneut als Kassier gewählt, Kassenprüfer bleiben für weitere drei Jahre Christian Prinz und Markus Fuchs. Vertrauenspersonen waren bis dato Franz Edlfurtner und Christoph Hopfenwieser. Für Hopfenwieser musste nun eine andere Person gewählt werden. Zur Wahl stellten sich Constance Rieger, Jakob Zenger und Sven Schuster. Rieger erhielt die meisten Stimmen und ist somit neue Vertrauensperson.

Vorstand Jürgen Gschneidner gratulierte allen Neugewählten und warf einen Blick in die Zukunft – nach 2026, wenn das 150-jährige Gründungsfest gefeiert wird. Der Festausschuss ist bereits aktiv. Das Datum steht auch schon fest; gefeiert wird an den Wochenenden von 3. bis 5. Juli 2026 und von 10. bis 12. Juli 2026.

Genauer wird beim Florianifest am 4. Mai bekanntgegeben, so Gschneidner, der als weitere Termine den 30.05. Fronleichnam, 07.07. das Gründungsfest in Stubenberg, das Weinfest am 13.07. und einen Herbstausflug nannte. Nach den Grußworten der Ehrengäste schloss Gschneidner die Versammlung mit einem „Gott zur Ehr ...“.

Monika Hopfenwieser

Osterhase sei bereit, hopp, hopp, hopp Osterhase besucht Seibersdorfer Dorfspatzen

Seibersdorf Wie alle Jahre, zur letzten Chorprobe vor den Osterferien, wurden die Seibersdorfer Dorfspatzen vom Osterhasen überrascht.



Erst wurden im Sitzungsraum der Feuerwehr Seibersdorf verschiedene Osterlieder samt Choreografie gesungen. Die Kinder zwischen 4 und 11 Jahren dürfen/sollen sich dabei bewegen, was sogar bei so manchen Chorproben fast in eine kleine Sportstunde übergeht.

Hintergrund von Bewegungsliedern ist die Körperkoordination und Motorik, die dadurch ganz spielerisch in der Dorfgemeinschaft gefördert wird. Klatschlieder oder Percussionbegleitung liegt der Chorleitung ganz besonders am Herzen. Fast zu jeder Übungsstunde montags werden die Instrumente ausgeteilt und durch bewusstes Hören und Spüren auf den Beat geachtet. Das Rhythmusgefühl muss bei Kindern erst einmal entwickelt werden. Dafür ist es wichtig, frühzeitig zu beginnen und zu üben. Musizieren in der Gruppe der Dorfspatzen macht nicht nur Spaß, es führt auch zu einer noch intensiveren Rhythmuswahrnehmung und fördert den Zusammenhalt.



**IHRE HILFE IM TRAUERFALL
UND VORSORGE**

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**
84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Thomas Niederreiter

Tag und
Nacht,
sowie an
Sonn- und
Feiertagen,
für Sie
erreichbar.



Ausgestattet mit neuen Kappen, die der Nikolaus im letzten Winter vorbei brachte, wurde sich dann auf die Suche nach Schokoladenosterhasen und Eiern gemacht.

Die Taschen wurden mit Gesammelten vollgestopft und anschließend redlich geteilt.



Die Dorfspatzen aus Seibersdorf treffen sich jeden Montag um 17:15 Uhr im Feuerwehrhaus Seibersdorf und freuen sich

auf neue Kinder ab mindestens 4 Jahren. Alle Infos finden Sie auf <http://www.expositur-seibersdorf.de/Organisation/Dorfspatzen> oder

<https://www.kirchdorfaminn.de/leben-in-kirchdorf-ainn/kinder-und-jugendliche/>



glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3 84387 Julbach tel +49 86 78 / 71 66 fax +49 86 78 / 79 80	Heckenweg 9 84489 Burghausen tel +49 86 77 / 41 50 fax +49 86 77 / 31 08
--	---

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!

Feuerwehr-Aktivitäten fast wie vor Corona



Stabübergabe bei der Jugendwehr: Carina Hofer (3.v.r.) übergibt das Amt an Thomas Wagner (3.v.l.) – dazu gratulierten v.l. KBI Helmut Niederhauser, Vorstand Manfred Propstmeier, Kommandant Robert Rauter, Bürgermeister Johann Springer und KBM Felix Menzinger

Über ein volles Haus durfte sich Manfred Propstmeier, Vorstand

der Freiwilligen Feuerwehr Seibersdorf, bei der Jahreshauptversammlung freuen. Zum ersten Mal wurde diese nicht in einem Gasthaus sondern im neuen Schulungsraum im Feuerwehrhaus abgehalten. Zu dieser Premiere konnte Propstmeier neben zahlreichen Mitgliedern und einer starken Abordnung der Jugendwehr auch Bürgermeister Johann Springer, KBI Helmut Niederhauser, KBM Felix Menzinger, Vorstand Matthias Drexler von der Kirchdorfer Wehr und viele mehr willkommen heißen. Propstmeier freute sich, dass im vergangenen Jahr wieder „volle Fahrt“ aufgenommen werden konnte. „Eigentlich wie vor Corona“, zeigte sich der Vorstand zufrieden. Aktivitäten wie das Dorffest, Ragout-Essen, Christkindlmarkt, Stockturnier oder die Friedenslicht-Aktion seien bestens angekommen. Das größte Highlight war die Feier zur Segnung des neuen Feuerwehr-Fahrzeuges, so Propstmeier.

Schriftführer Stefan Geier beleuchtete die Veranstaltungen im Einzelnen und lobte das gesamte Feuerwehr-Team, das stets zur Stelle ist und großartig zusammenhilft, sei es beim Dorffest oder Einweihung von MTW und Notstromaggregat. Letzteres wurde statt des Floriani-Festes im Mai gefeiert. Auch bei kirchlichen Festen wie Fronleichnam, Erntedank oder dem Jahresfest der KSRR ist die Feuerwehr stets vertreten. Groß gefeiert wurde zudem das 50-jährige Jubiläum des Katholischen Frauenbundes, verbunden mit dem Patrozinium. Wichtig bei den Feiern sei stets die gegenseitige Unterstützung, betonte Geier. Er ging auf Gemeinschafts-, Jugend-, Haupt-, Atemschutz-, und Funkübungen ein und sprach von 14 Teilnehmern, welche das Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen erfolgreich absolvierten.

Im Kassenbereich von Zweck- und Wirtschaftsbetrieb konnte trotz einiger Anschaffungen wie etwa durch finanzielle Beteiligung am neuen MTW, Kauf eines Notstromaggregats, Anschaffung von Pavillon, Spinde, Laubbläser, Uniformen und einigem mehr, das finanzielle Polster wieder aufgebaut werden. Hermann Karch und Benjamin Neuburger bestätigten die einwandfrei und bestens geführte Kasse durch Erwin Hofer.

Ihren letzten Bericht als Jugendwartin legte Carina Hofer vor, denn sie gibt dieses Amt ab. Dies fiel ihr „verdammt schwer“, denn sie war, wie sie betonte, immer mit viel Herzblut dabei. Sie ist von Grund auf überzeugt, dass die Jugendarbeit bei der Feuerwehr enorm wichtig ist und man zu 100 Prozent dahinter stehen müsse. Aus zeitlichen Gründen sei ihr das nicht mehr möglich. Doch mit ihrem Vize Thomas Wagner sei die Jugendarbeit in den besten Händen.

Hofer holte weit aus und ließ die verschiedenen Stationen ihrer Arbeit mit den Jugendlichen Revue passieren. Es gab dabei Höhen und Tiefen, das Positive überwog jedoch immer. In ihrer Truppe seien so tolle, engagierte Leute – „Ich bin so unglaublich stolz auf euch“, lobte Hofer und berichtete von verschiedenen Aktivitäten. Von der Teilnahme am Wissenstest und MTA, Unfallverhütung, Eisrettung, den Berufsfeuerwehrtagen,

Gemeinde Kirchdorf a.Inn Telefonverzeichnis



Telefonzentrale:	91 20-0	
Fax:	28 54	
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de	
Erster Bürgermeister:	Springer Johann	91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias	91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel	91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne	91 20-15
	Schachtner Annette	91 20-11
	Pieringer Carina	91 20-12
Steuern und Abgaben:	Zogler Heike	91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea	91 20-35
Standesamt:	Zürner Daniel	91 20-10
Bauamt Hochbau:	Hözlwimmer Stefan	91 20-21
Bauamt Tiefbau / Straßen- und Verkehrsrecht:	Boborowski Robert	91 20-26
Liegenschaften und Friedhofsverwaltung:	Schuster Cornelia	91 20-18
Personalverwaltung:	Bründl Christina	91 20-29
Mitarbeit Kämmerei, Ferienprogramm, Schülerbeförderung:	Drexler Karin	91 20-19
Auszubildende:	Propstmeier Julia	91 20-22
Bauhof-Leitung:	Hauvreiter Andreas	67 84
Störungsmeldung Wasserversorgung:		0174/20 98 107
Seniorenheim Ritzing:		91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing:		29 49
Kindertagesstätte Sonnenschein, Machendorf:		74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Vormittag:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag Vormittag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

WEIN UND GESCHENKE KANI

Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. +49 (0) 85 71 - 9 23 79 7 9
Mobil +49 (0) 151 291 10481
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de
www.weinhandel-kani.de



Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

Jugendausflug nach Rust, Friedenslicht-Aktion aber auch bei gesellschaftlichen Einsätzen wie der Fahrzeugsegnung, Dorffest, Feuerwehr-Olympiade und vielem mehr sind die Jugendlichen an vorderster Reihe mit dabei. Im Dezember luden sie zur Jugend-Schnupperübung und beim Abschluss des Übungsbetriebs sorgt die Jugendgruppe für die Verpflegung der Aktiven im Dienst.



FF-Vorstand Manfred Propstmeier (v.r.), Kommandant Robert Rauter, Bürgermeister Johann Springer (v.l.), KBM Felix Menzinger und KBI Helmut Niederhauser mit den erfolgreichen Leistungsabzeichen-Teilnehmern

Bei der Wahl der Jugendgruppensprecher erhielten Julia Danninger und Sonja Schreibauer die meisten Stimmen und dass jeder Neuzugang gleich dazugehört, ist selbstverständlich, so Hofer. Für die Jugend heißt es „Wir, die Feuerwehr“ und das mache sie so wahnsinnig stolz, meinte die Jugendwartin, die hervorhob, dass sie die Arbeit ohne ihren Stellvertreter schon lange nicht mehr hätte mit vollem Einsatz bewältigen können. Thomas Wagner sei ebenfalls mit ganzem Herzen dabei und das sei ihr besonders wichtig, meinte Hofer zum Abschluss. Vorstand Propstmeier bedankte sich bei Hofer und wünschte ihrem Nachfolger das Allerbeste. In würdigem Rahmen geehrt wird Hofer bei der Florianifeier, informierte Propstmeier.

Derzeit hat die Feuerwehr Seibersdorf mit 150 Mitgliedern den Höchststand erreicht, berichtete Kommandant Robert Rauter. 39 davon sind im aktiven Dienst und 14 gehören der Jugendgruppe an. Rauter blickte auf 20 Einsätze, 13 Übungen, Winterschulung, Lehrgänge für Gruppenführer, Absturzsicherung, Maschinisten-Ausbildung und einiges mehr. Neben den oben genannten Anschaffungen hat die Feuerwehr jetzt auch eine Säbelsäge und neue Einsatzleuchten, so Rauter. Der Kommandant nahm die Berufung von Thomas Wagner als Jugendwart vor und bedankte sich bei Hofer für die letzten elf Jahre, in denen sie das Amt inne hatte. 2009 kam Carina Hofer als erste Frau in Seibersdorf zur Feuerwehr, 2013 wurde sie Jugendwartin, machte Zusatzausbildungen und nun das Leistungsabzeichen in letzter Stufe. Rauter wünschte Wagner, der seit 2014 bei der Feuerwehr ist, alles Gute und viel Erfolg mit dieser guten Truppe.

Bauunternehmen
Kurt Gruber
 Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
 Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
 84375 Kirchdorf /Hitzenau
 Telefon: 085 71/63 52
 Telefax: 085 71/60 98 84
 Internet: www.gruber-baugeschaef.de
 eMail: kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de

Der Kommandant dankte allen Unterstützern für jegliche Hilfe und gewährte einen Ausblick in das laufende Jahr mit Lehrgängen, Leistungsabzeichen, Modularer Truppausbildung und hofft, dass die Aktiven weiter so fleißig die Übungen besuchen.

Die Leistungsabzeichen in den verschiedenen Klassen überreichten Rauter und Propstmeier im Beisein von KBI Helmut Niederhauser, KBM Felix Menzinger und Bürgermeister Johann Springer an Carina Hofer, Manfred Huber, Markus Pichler, Markus Danninger, Thomas Wagner, Bernhard Hautz, Tobias Zellner, Janik Reicherzer, Julia Danninger, Hannah Stiller, Konstantin Schmid, Alexander Palmer, Simon Loy, Michael Wagmann, Sonja Schreibauer und Maximilian Stiller.

Nach den Grußworten von KBI Helmut Niederhauser, KBM Felix Menzinger und Bürgermeister Johann Springer endete die Versammlung mit einem „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“ und einem gemeinsamen Essen mit geselligen Beisammensein.

Monika Hopfenwieser

Herbert Meier neuer Jagdgenossenschafts-Vorstand

Voll besetzt war der Saal im Gasthaus Inntalhof, als Josef Schick und Claudia Haunreiter auf ihren Jagdhörnern mit einem „Halali“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kirchdorf am Inn eröffneten. Vorstand Christian Weber freute sich, dass so viele Waldbesitzer, die Jägerschaft und Pächter, aber auch Bürgermeister Johann Springer der Einladung gefolgt waren.



Bürgermeister Johann Springer (3.v.r.) mit der neu gewählten Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Kirchdorf – v.l. die Kassenprüfer Reiner Bloier und Konrad Propstmeier, Vize-Vorstand Matthias Kampfl, Vorstand Herbert Meier, Kassier Helmut Laußner und Beisitzer Georg Buchmaier

Günther Haunreiter vom Jagdbogen I listete die erlegten Tiere auf, unter denen 110 Stück Rehwild, 20 Wildunfälle mit eingerechnet, 20 Wildschweine sowie aus den Treibjagden Hasen, Füchse, Marder, Dachs, Fasan, Ringel- und Türkentauben, Stock- und Knickenten, Graugänse, Dachs und viele mehr waren. Ähnlich sah das Abschuss-Ergebnis im Jagdbogen II aus, das Stefan Miedl vorstellte. Hier wurden u.a. 203 Stück an Niederwild und 64 Stück an Rehwild erlegt.

Der Sollabschuss sei erfüllt, lobte Weber die Jägerschaft, und stellte die zwei neuen Jäger mit Begehungsschein, Gerhard Fenzl und Fritz Molnar, den Anwesenden vor.

Wie es in der Kasse der Jagdgenossenschaft aussieht, darüber berichtete Kassier Helmut Laußer. Er zeigte sich zufrieden mit dem positiven Ergebnis und freute sich über die lobenden Worte von Konrad Propstmeier, der zusammen mit Josef Oberbauer die Kasse geprüft hatte.

Weber bat um die Entlastung des Kassiers und ging auf die Verwendung des Jagdpachtschillings ein, der dieses Jahr, laut Beschluss der Vorstandschaft, wieder ausbezahlt wird – sieben Euro pro Hektar.

Der Vorstand verwies auf ein Schreiben der Unteren Jagdbehörde in Bezug auf eine Befriedung in der Berghamer Au, das seitens der Jagdgenossenschaft abgelehnt wird, da dies Nachteile für die Jagdausführung hätte, erläuterte Weber. Außerdem informierte er über die Waldbegehung Anfang März mit 20 Personen, bei der u.a. Tannenpflanzungen ohne Zaun begutachtet wurden und Flächen, bei denen noch ein Altbestand an Bäumen vorhanden war. Bei letzterer sei eine Naturverjüngung gut sichtbar. Erfreulich sei, dass kein Verbiss stattgefunden habe, so der Vorstand.

Neuwahl der Vorstandschaft

Nach 29 Jahren als erster Vorstand stellte Christian Weber bei der Neuwahl sein Amt zur Verfügung, ebenso wie der bisherige Vize Andreas Lobmaier. Auch Josef Oberbauer ließ sich

nicht mehr als Kassenprüfer aufstellen. Bürgermeister Johann Springer, der als Wahlleiter fungierte, führte unter Mithilfe von Andreas Haunreiter und Katharina Schick die geheime Wahl durch. Der bisherige Schriftführer Herbert Meier aus Deindorf ließ sich für das Amt des ersten Vorstandes nominieren und bekam 47 Stimmen von 49 Wahlberechtigten, Matthias Kampfl, der als zweiter Vorstand kandidierte erhielt 46 Stimmen. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Helmut Laußer, als Kassenprüfer wurden Konrad Propstmeier und Reiner Bloier gewählt. Als Beisitzer stellten sich Georg Buchmaier und Helmut Laußer zur Verfügung – das Amt des Schriftführers konnte nicht besetzt werden.

Der Bürgermeister sprach den bisherigen Vorständen Christian Weber und Andreas Lobmaier ein herzliches Dankeschön und anerkennendes Lob für die geleistete Arbeit aus und wünschte den neuen Leuten an der Spitze der Jagdgenossenschaft ein glückliches Händchen. Er zollte den Jagdpächter und Jägern der Jagdbögen Kirchdorf I und II seinen Respekt, dass sie die Abschusszahlen erfüllt haben und auch sonst fleißig in Wald und Flur unterwegs sind, damit Natur und Wild im Einklang leben können. Für Ärger in Wald und Natur sorgen oft Spaziergänger, die ihre Hunde nicht anleinen, Sportler oder Jogger, die im Wald unterwegs sind und das Wild nicht zur Ruhe kommen lassen. Außerdem kommen im Herbst stets die Hinterlassenschaften der Gassigeher zum Vorschein – überall liegen die Hundekot-Sackerl herum, kritisierte Springer und appellierte an die Hundehalter, sie mögen doch die Sackerl daheim in der Mülltonne entsorgen. Trockenperioden, Schnee, Sturm und der Borkenkäfer setzen den Waldbäumen zu. Hier seien die Besitzer gefragt, schnell zu reagieren und die Schäden zu beseitigen, meinte der Bürgermeister und sprach den Klimawandel an, den man nicht mehr weglegen könne.

Doch für diesen Abend sei wichtig, dass der Saal voll ist, Waldbesitzer, Pächter und Jägerschaft gut miteinander auskommen, sich verstehen und im Anschluss gemütlich beisammensitzen, denn die Geselligkeit bei der Jagdgenossenschaft gehört dazu, so Springer.

Der nun „alte“ Vorstand Christian Weber ergriff noch einmal das Wort, um sich für die jahrelange Zusammenarbeit der Vorstandschaft, die ihm stets den Rücken gestärkt hätte, zu bedanken. Auch die Jäger schloss er in den Dank mit ein und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der gute Zusammenhalt auch bei und mit der neuen Vorstandschaft so bleiben möge.



Pflege mit ausgezeichneter Qualität!

Ganz nach Ihren
Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250



Pflege
Zebhauser
dabeim sein – dabeim bleiben!

www.zebhauser.com



Geschenkkörbe gab's für Christian Weber (5.v.l.) und Andreas Lobmaier (2.v.r.) als Dank für die jahrzehntelange Vorstandsarbeit aus den Händen von Günther Haunreiter (v.l.), Martin Haunreiter, Alois Bachmaier, Stefan Miedl, Josef Schick, Claudia Haunreiter, sowie Alfred Haunreiter (r.) – mit dabei Vorstand Herbert Meier (3.v.r.)

Laußer und die Jäger der Jagdbögen I und II überreichten im Namen der Jagdgenossenschaft Geschenkkörbe an Weber und Lobmaier und Josef Schick hatte noch ein gerahmtes Foto mit Zeitungsbericht aus dem Jahr 1995, als Weber das Vorstandsamt von seinem Vater Alfred übernommen hatte, für Weber mit dabei.

Der neue Vorstand Herbert Meier machte noch alle Waldbesitzer darauf aufmerksam, dass von Montag, 8. bis Freitag 12. April zu den Öffnungszeiten der Gemeinde, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, eine Box aufgestellt ist, in der sie ihre mit Namen, Adresse und Kontonummer versehenen Zettel einwerfen können, damit der Jagdpachtschilling überwiesen werden kann. „Eine Meldung nach dieser Frist ist nicht mehr möglich“, mahnte Meier.

Nach Abschluss des öffentlichen Teils mit Jagdhornklängen freuten sich alle auf das gemeinsame Essen – Rehragout mit Beilagen, Kaffee, Kuchen und ein Glaserl Wein.

Monika Hopfenwieser

Geringer Wechsel in der Vorstandschaft

Es hat sich nicht viel geändert, bei der Neuwahl der Vorstandschaft der Strohhamer Sumpfbiber, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus der Bräuhausschützen in Ritzing stattfand. Max Widl wurde dabei für eine weitere Periode von drei Jahren im Amt des ersten Vorstandes bestätigt. Neuer Vize wurde Maximilian Sterr, der in die bisherigen Fußstapfen des zweiten Vorstandes Stephan Lobmaier steigt. Lobmaier stellte sich nach Jahrzehnten im Vorstands-Team nicht mehr zur Wahl. Für dessen langjährige Arbeit in verschiedensten Bereichen bedankte sich der alte und neue Vorstand ganz besonders. Auch für die Zubereitung des Essens an diesem Abend – Lobmaier hatte für alle eine „Kistensau mit Beilagen“ gegart.

Finanzchef Toni Eichinger gewährte einen Blick in die Bewegungen der Kasse, aufgeteilt in Einnahmen und Ausgaben, verwies auf die Spendenübergaben im vergangenen Jahr sowie einige Anschaffungen für das Vereinsgelände in Hitzenu. Sumpfbiber-Party gab es 2023 keine, deshalb hielten sich die Einnahmen in Grenzen, so Eichinger. Trotzdem haben die Strohhamer Sumpfbiber ein gutes finanzielles Polster, meinte der Kassier. Eine bestens und einwandfrei geführte Kasse bestätigten die Kassenprüfer Chiara Strasser und Sebastian Müller dem Schatzmeister.

Schriftführer Alexander Kisslinger ging auf den Vereinsausflug zum Hochseilgarten in Übersee sowie das Ski- und Snowboardfahren ein, sprach von fünf Vorstandssitzungen und 308 Mitgliedern, die sich in 238 männliche und 70 weibliche aufteilen.

Von den zahlreich zu ehrenden Mitgliedern, die seit 25 Jahren bei den Strohhamer Sumpfbibern sind, waren lediglich drei gekommen – Joachim Kiel, Martina Steininger und Fabian Baumgartner. Sie bekamen von Widl, wie’s bei den Sumpfbibern der Brauch, eine Goaßmass kredenzt.

Widl lobte das großartige Miteinander der Sumpfbiber und ging auf die sportlichen Aktivitäten im Winter aber auch auf die Radltour in kleiner Runde im Sommer ein. Man nahm an der Ortsmeisterschaft im Bogenschießen mit einem tollen zweiten Platz teil – bei Fußball schnitten die Teilnehmer nicht so gut ab, meinte der Vorstand lachend. Traditionell wurde der von Jürgen Brodschelm gespendete Maibaum am Sumpfbiber-Gelän-

de aufgestellt und entsprechend gefeiert, blickte Widl zurück. Für dieses Jahr wünscht sich der Vorstand erneut eine Radltour, aber mit mehr Teilnehmern und vielleicht findet auch wieder eine Sumpfbiber-Party statt, liebäugelte er.



Vorstand Max Widl (2.v.l.) und Bürgermeister Johann Springer (r.) stießen mit den Geehrten Fabian Baumgartner (l.), Martina Steininger (2.v.r.) und Joachim Kiel (Mitte) an

Bürgermeister Johann Springer leitete die geheime Neuwahl unter Mithilfe von Jürgen Brodschelm und Alexander Kisslinger. Nach jeweiliger Auszählung der abgegebenen Wahlzettel der 57 Wahlberechtigten stand folgendes Ergebnis fest: Erster Vorstand bleibt Max Widl, neuer Vize ist Maximilian Sterr, für die Kasse sind weiterhin Toni Eichinger und Anna Lindl zuständig und alles Schriftliche wird von Alexander Kisslinger festgehalten. Der neue Sportwart heißt Maximilian Brodschelm, als Vertrauensperson wurde Ralf Svella gewählt und als Beisitzer fungieren Michael Steininger, Jakob Wimmer und Julian Hinterecker.



Bürgermeister Johann Springer (r.) mit der neu gewählten Vorstandschaft (vorne v.l.) Jakob Wimmer, Anna Lindl, Vorstand Max Widl, Vize Maximilian Sterr, Ralf Svella, sowie (dahinter v.l.) Toni Eichinger, Michael Steininger, Maximilian Brodschelm, Alexander Kisslinger und Julian Hinterecker

„Ihr seid eine tolle Truppe“ lobte Bürgermeister Johann Springer, dankte der alten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und wünschte dem neu gewählten Team mit einem „weiter so“

alles Gute. Selten seien so viele Besucher bei einer Jahreshauptversammlung, meinte Springer, verwies auf die Wichtigkeit eines regen und vielfältigen Vereinslebens, was für Jung und Alt etwas bietet. Die Sumpfbiber setzen seit Jahrzehnten Highlights, finanziell passt alles und der Zusammenhalt sei großartig – man könne nichts besser machen, so Springer anerkennend.

Vorstand Widl dankte der Versammlung für das in ihn und die neue Vorstandschaft gesetzte Vertrauen, hofft, allen Altersgruppen gerecht werden zu können und dass weiterhin alles so gut läuft wie bisher. Er sei dankbar für Ideen und Vorschläge aus den Reihen der Besucher, was die Sumpfbiber noch in Angriff nehmen könnten, meinte Widl und sprach die Sumpfbiber-Party an, die man für Oktober oder November einplanen könnte. Dass diese nur gemeinsam und unter Mithilfe vieler Helfer umsetzbar sei, wisse man aus Erfahrung, äußerte sich Widl und war überzeugt, dass eine Party erneut gestemmt werden könne. Der neue Vize Alexander Sterr beschloss den offiziellen Teil der Versammlung mit einer dreifachen „Sumpf – Biber“ und im Anschluss verbrachten die Sumpfbiber noch gesellige Stunden im Schützenheim.

Monika Hopfenwieser

SPD-Spende für Kinder- und Jugendchor

Viele fleißige Hände vom SPD-Ortsverein Kirchdorf-Julbach waren beim Weihnachtsmarkt in Kirchdorf im Einsatz und verkauften Gulasch, Kürbiscrèmesuppe, lecker gefüllte Crepes, Liebesäpfel und verschiedene Biere aus Kößlarn. Am Ende des Abends hatte das SPD-Team einen Reinerlös von 500 Euro erwirtschaftet. Dass dieses Geld in der Gemeinde bleibt, ist für die beiden Ortsvorsitzenden Stefan Striegl und Roland Zierer klar.

Kürzlich überraschte Zierer den Kinder- und Jugendchor Kirchdorf, mit den Leiterinnen Sandra Niebler, Johanna Wehrl und Karola Paster, bei den Proben und überreichte ihnen 150 Euro – die restlichen 350 Euro gingen an den Seniorenclub Kirchdorf.

Zierer bedankte sich bei den sangesfreudigen Damen für deren Engagement und bei allen, die stets dazu beitragen, dass die Gottesdienste so schön gestaltet werden. Ein riesiges Dankeschön und Respekt sprach Zierer den Kindern aus, die voller Eifer singen und an den Proben teilnehmen. Denn, so der Vize-Vorstand, es gehöre eine Menge Mut dazu, wenn man in der Kirche vor Publikum singt.

Groß und Klein freuten sich über den unerwarteten finanziellen Obolus und dankten Zierer und dem Ortsverein für die Spende, von der, wie schnell beschlossen wurde, ein Teil in einen gemeinsamen Eisdielen-Besuch fließen wird. *Monika Hopfenwieser*



Die drei Chorleiterinnen Johanna Wehrl (hinten v.r.), Sandra Niebler und Karola Paster (hi. 4.v.r.) freuten sich mit der sangesfreudigen Truppe des Kinder- und Jugendchores über die Spende von SPD-Vize-Vorstand Roland Zierer (hi. 3.v.r.)

Tierischer Besuch in der Eltern-Kind-Gruppe



In der Woche vor den Osterferien trafen sich alle drei Gruppen der Eltern-Kind-Gruppe Kirchdorf zu einem gemeinsamen Treffen im Pfarrsaal. Höhepunkt des Treffens war der Besuch des Kaninchenzuchtverein B701 Simbach am Inn e. V.. Ina und Evelyn Molnar hatten verschiedene Kaninchenrassen dabei zum Beispiel Großsilber und Rexe in verschiedenen Fellfarben. Die braven und zahmen Tiere mit ihrem samtweichen Fell wurden fleißig von den Kindern und Eltern gestreichelt und mit Karotten und Apfelstücke gefüttert. Die Mamas konnten sich bei Familie Molnar über die Haltung und Züchtung von Kaninchen informieren. Die Kinder bekamen vom Verein noch kleine Hasenanhänger für den Osterstrauch geschenkt. Gestärkt mit einer Brotzeit ging es dann in den Garten hinaus, denn der Osterhase war da.



Schnell fanden die Muki-Kinder die bunt gefüllten Osternester in der Wiese und von der Gemeinde- und Pfarrbücherei gab es noch für jedes Kind eine Stofftasche mit einem Bilderbuch. Herzlichen Dank für diese Spende. Es war ein schöner Vormittag, der viel zu schnell verging und kleiner Höhepunkt im Muki-Jahr.

Erste-Hilfe-Kurs der Feuerwehr Seibersdorf



Mit 21 Teilnehmern war der Erste-Hilfe-Kurs der Seibersdorfer Wehr gut belegt. Ausbilder Daniel Kurmis führte den Kurs an zwei Abenden mit jeweils 2 Stunden durch. Wichtige lebensrettende Maßnahmen wie z.B. Herzdruckmassage wurden geschult. Maßnahmen mit denen eigentlichen jeder vertraut sein sollte. Mit dem Feuerwehrigen Defibrillator wurde an einer Puppe der richtige Umgang mit dem Gerät erklärt und geübt.

Den Teilnehmern wurde am Ende der Veranstaltung ein Zeugnis für die Teilnahme überreicht. Die Feuerwehr mit Vorstand Manfred Propstmeier bedankte sich beim Ausbilder für die wichtige und lehrreiche Unterweisung mit einem kleinen Geschenk. Vorgesehen ist nun eine Wiederholung des Kurses in zwei Jahren.

ihrem Team in der Vorschule. Die Kinder durften in Kleingruppen die Zahnarztgeräte anschauen und auch ausprobieren. Sie zeigte den Kindern anhand eines Kunstgebisses wie man Zähne versiegelt. Das war spannend. Zudem zeigte Katharina in der zweiten Gruppe mithilfe ihres LAGZ-Löwen, wie man richtig Zähne putzt. Mit dem Zauberwort „KAI“ ist das ganz einfach. Kaufläche zuerst, dann die Außenseite der Zähne und dann die Innenseite. Gemeinsam wurde das richtige Putzen ausprobiert. Hierfür haben die Kinder einen Zahnputzbecher und eine Zahnbürste geschenkt bekommen. Die Kinder waren sehr begeistert dabei.



LAGZ- Zahnprojekt in der Vorschule



Christina Witzany, Zahnärztin aus Kirchdorf, besuchte uns mit



Joh. Straßner

Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
Mosaik**

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

FE

Bauunternehmen

Franz **Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Erfolgreicher Jahresbeginn für die Kirchdorfer Judokas



Bild: v.l. Sarah Braunsperger, Inessa Schander, Lina Pichlmeier, Elma Okanovic

Am Samstag, den 17.02.2024, ging es für vier Mädels des TSV-Kirchdorf ins österreichische Maria Schmolln zum 3. Kyu-Turnier. Mit über 50 Judokas aus 14 Vereinen war das Turnier auch dieses Jahr wieder mehr als gut besucht. Für Elma, Inessa, Lina und Sarah war das die erste Teilnahme an einem Turnier. Dementsprechend groß war natürlich die Aufregung vor

dem Start. Dabei gab es dafür überhaupt keinen Grund, denn die vier Mädels kämpften alle ein gutes Turnier. Im Kirchdorf internen Duell musste sich Elma in ihrem ersten Kampf Inessa geschlagen geben. In ihrem zweiten Kampf gegen eine Teilnehmerin vom TSV-Mattigkofen ging Elma früh durch einen O-uchi-gari (Beintechnik) in Führung, setzte kurz darauf mit einem O-soto-gari nach und entschied diese Begegnung klar für sich und beendete das Turnier auf Rang 3. Lina gelang es, ihre erste Gegnerin mit einem blitzschnell ausgeführten Seoi-nage (Schulterwurf) zu überraschen und so diese Begegnung für sich entscheiden. Mit einem weiteren Sieg (durch O-soto-otoshi, eine Beintechnik) konnte sie sich so den zweiten Platz sichern. Im Kampf um den ersten Platz in ihrer Altersklasse musste sich Sarah, ihrer weitaus erfahreneren Gegnerin vom TSV Deggen-dorf zwar geschlagen geben, konnte diese jedoch phasenweise in starke Bedrängnis bringen und erreichte damit den zweiten Platz. Inessa konnte alle ihre Kämpfe mit gut vorbereiten Beintechniken für sich entscheiden und erreichte damit den ersten Platz. Mit zwei Silbermedaillen, je einer Bronze- und einer Goldmedaille erreichten die Kirchdorfer Judokas ein beachtliches Mannschaftsergebnis und können stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein.

Chris Böttcher präsentiert „s’Beste“ – live im Zirkuszelt in Kirchdorf

Den Schulkindern der Grund- und Inntal-Mittelschule wird heuer ein besonderes Spektakel geboten – der Mitmachzirkus von Stefanie Frank (Zirkus Carl Brumbach) schlägt seine Zelte in Kirchdorf auf.

Das Projekt soll Kindern einen Einblick in die bunte Zirkuswelt

vhs Volkshochschulverbund
Rottal-Inn



2024

NEUE KURSE – JETZT BUCHEN!

FRÜHJAHR/SOMMER 2024

April

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Thema	Ort
08.04.2024	10:00	241-S3E02	Antianging für Gleichgewicht und Beweglichkeit durch Qigong und Taiji	Simbach am Inn
09.04.2024	16:30	241-S3E01	Antianging f. Gleichgewicht u. Beweglichkeit durch Qigong/Taiji	Kirchdorf am Inn
09.04.2024	17:00	241-S3I055	smovey for kids	Simbach am Inn
09.04.2024	18:00	241-S3I053	Smovey® für Einsteiger	Simbach am Inn
09.04.2024	18:00	241-S4P425	Türkisch - Niveau A1-A2	Simbach am Inn
09.04.2024	18:30	241-S1F062	Endlich Stressfrei (Onlinekurs / ZPP)	Simbach am Inn
10.04.2024	16:00	241-S3I33	ZUMBA® Bambinis	Simbach am Inn
10.04.2024	16:45	241-S3I23	ZUMBA® Dance Kids	Simbach am Inn
10.04.2024	17:30	241-S3I43	Hip Hop	Simbach am Inn
10.04.2024	18:00	241-S3R12	Thailändisch kochen	Simbach am Inn
10.04.2024	18:30	241-S3I13	ZUMBA® Fitness Erwachsene	Simbach am Inn
11.04.2024	17:30	241-S3R056	Fermentierkurs - Lebensmittel natürlich haltbar machen	Simbach am Inn
11.04.2024	18:00	241-S1F35	Sommerfeeling pur! So duftet gute Laune...	Simbach am Inn
12.04.2024	07:30	241-S4D2	Deutsch als Zweitsprache A1.1	Simbach am Inn
12.04.2024	18:00	241-S4D21	Deutsch als Zweitsprache B1	Simbach am Inn
12.04.2024	18:00	241-S4R01	Russisch Grundstufe A1 (auch f. Reise)	Simbach am Inn
13.04.2024	09:00	241-S2K10	Kunst aus Flusstreibholz	Ering
13.04.2024	10:00	241-S2K05	Hufeisenblume schweißen für Frauen	Prienbach
13.04.2024	09:00	241-S1F0	Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg	Simbach am Inn
13.04.2024	14:00	241-S3L2	Sportliches Schießen mit Luftdruckwaffen	Simbach am Inn

»» zur Seite 2

Anmeldung für diese Kurse bitte an:

VHS Simbach am Inn e.V.
Innstraße 18, 84359 Simbach am Inn

Telefon: +49 8571 4717
E-Mail: simbach@vhs-rottalinn.de

Website: www.vhs-rottalinn.de

ermöglichen und dabei soziale, emotionale, motorische sowie kognitive Fähigkeiten fördern und integrative Werte vermitteln.

Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt und trainiert. Am Ende der Woche heißt es „Manege frei“ – die Nachwuchsartisten dürfen ihren Familien das Erlernte präsentieren.

Um den finanziellen Aufwand für Eltern & Kinder so gering wie möglich zu halten, wurden bereits Sponsoren gefunden, der Elternbeirat übernimmt einen Teil der Kosten und die Schule darf das Zelt in Eigenregie nutzen. Hierfür konnte der bekannte Kabarettist und Comedian Chris Böttcher engagiert werden.

Er wird an diesem Abend die Highlights aus seinen bisherigen Programmen aber auch unbekanntes und neues Material zum Besten geben – „s'Beste“ halt!

Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Elternbeirats.

Tickets sind im Vorverkauf für 22,00 Euro in Kirchdorf bei der Post oder im Sekretariat der Grund- und Mittelschule sowie an der Abendkasse für 24,00 Euro erhältlich.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Schülern der Grund- und Inntal-Mittelschule zu Gute.

Termin: Mittwoch, 17.04.2024

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr



Chris Boettcher
Live im Zirkuszelt
Schulstraße 7, 84375 Kirchdorf am Inn
Mittwoch, 17.04.2024
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Vorverkauf 22 €
Kirchdorf: Schule, Post
Abendkasse 24 €
DER REINERLÖS KOMMT DEN SCHÜLERN DER GRUND- UND MITTELSCHULE ZU GUTE

Neuer Grabkerzenautomat auf dem Friedhof in Kirchdorf a. Inn



Michael Seitz, ein Jungunternehmer aus unserer Gemeinde, ist der Betreiber des neu installierten Grabkerzenautomaten. Der Standort des Automaten, hinter der Aussegnungshalle, nicht weit vom bisherigen entfernt, wurde wegen der Beschaffung im Sommer und der guten Zugänglichkeit für alle Friedhofbesucher ausgewählt.

EINLADUNG

2. Mitgliederversammlung Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt

am **Donnerstag, 18.04.2023 um 18:30 Uhr**
im Pfarrheim/Kirchdorf

1. Begrüßung
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Jahresbericht
4. Bericht der Eltern-Kind-Gruppe
6. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

„Fürs leibliche Wohl ist gesorgt“

Um 18:00 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst für verstorbene Mitglieder statt

Die Vorstandschaft



Farbwechsel Wochenende

Eine spannende und aufregende Zeit hatten die Biber- und Wölflingsgruppe der Kirchdorfer Pfadfinder vom 15.03.-17.03. in Braunau im Pfadfinderheim. Die rund 30 Kinder, begleitet von 6 Leitern, waren alle voller Erwartungen, was denn so ein Wochenende mit dem Namen "Farbwechsel" mit sich bringt und manche konnten schon ahnen, dass sich an der Altersstufe und der damit verbun-



Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen & Urnenforst
Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen u. Urnenforst
Tel. 0043/664 1005571
www.bestattung-braunau-krisai.at
Ihr Bestatter für Kirchdorf am Inn u. Seibersdorf

denen Gruppenzugehörigkeit etwas ändern könnte. Das Programm an diesem Wochenende richtete sich primär darauf, was es denn so benötigt, um ein Pfadfinder zu sein. So bereiteten sich beide Gruppen am Samstag auf den Aufstieg -also auf ein Vorrücken in die nächsthöhere Stufe- vor und erarbeiteten in spannenden Workshops Werte und Fähigkeiten eines Pfadfinders. Spielerisch wurden ihnen beispielsweise die Pfadfindergesetze nähergebracht. Außerdem durften die Älteren ein Zelt aufstellen und die Jüngeren waren damit beschäftigt, einen besonderen Knoten zu üben: Den Schuh-Binde-Knoten. Zudem überlegte sich jedes Kind ein individuelles Pfadfinderversprechen. Ebenso durften sie Kartoffeln und Wienerwürstchen für die Kartoffelsuppe, die es dann zum Mittagessen gab, vorbereiten. Mit Spielen und Kuchen zwischendurch wurde immer mal wieder frischer Wind in die Gruppen gebracht. Am Abend war es dann so weit: Die Bibergruppe stieg, stilecht am Lagerfeuer, nach Ablegen ihres kleinen Versprechens zur höheren Wölflingsgruppe auf. Die bestehende Wölflingsgruppe machte sich währenddessen mit Fackeln auf den Weg und durfte ein paar Aufgaben bestreiten, welche leider durch Regen und viel Wind zwar erschwert wurden aber in jedem Fall den Zusammenhalt stärkten. Aber auch diese Gruppe durfte dann bei Lagerfeuer und Stockbrot deren Versprechen ablegen und in die nächsthöhere Gruppe der Jungpfadfinder, kurz Jupfis, aufsteigen. Für alle Anwesenden war dies ein besonderer, sehr emotionaler Moment. Spätestens hier war klar, warum das Wochenende das Motto 'Farbwechsel' trug: Die ehemaligen Biber empfangen ein orangenes Halstuch

und somit wurde ihr weißes Tuch Geschichte. Die neuen Jupfis wiederrum wechselten von orange zu blau. In beiden Gruppen gab es Veränderungen in der Leiterkonstellation: So verabschiedete sich Leiter Simon Hufnagl von seinen ehemaligen 'Wölis' und wechselte zu der neuen Wölflingsgruppe. Veronika Schedlbauer erging es umgekehrt: Sie verabschiedete sich von den ehemaligen Bibern und wurde bei den frisch gebackenen Jupfis begrüßt. Am Sonntag wurde dann gemeinsam noch das aufgestellte Zelt abgebaut und das Haus wieder auf Ausgangszustand gebracht. Auch hier war wieder viel Teamwork das Stichwort, ganz nach dem Motto 'Viele Hände - schnelles Ende' packten alle mit an. Ein sehr gelungenes Wochenende, welches wieder viel Vorbereitung benötigte, aber jede dafür aufgebrauchte Zeit wert war, um den Kindern und auch uns Leitern eine großartige Erinnerung zu schaffen. Gut Pfad

Wäsche waschen – und zwar nachhaltig und zeitsparend



Während eines Vormittags beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse der Intal-Mittelschule Kirchdorf am Inn mit allem rund um das Thema Wäschehaushalt. Dabei spielte auch das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. So lernten die Schüler beispielsweise, wie man viel Schmutzwäsche vermeiden kann, indem sie Schmutz aus Hosen bürsteten oder testeten, wie Essig Kleidung wieder frischer riechen lässt. Auch kosten-




RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.





Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
 Gemeinde Kirchdorf a.Inn
 Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a.Inn
 08571/91200 - poststelle@kirchdorfaminn.de - www.kirchdorfaminn.de

günstiges und nachhaltiges Waschmittel aus Kernseife, Soda und Wasser wurde gemeinsam hergestellt. Anschließend lernten sie, worauf es beim Sortieren von Wäsche ankommt und erfuhren alles Wichtige zur Benutzung einer Waschmaschine. Zum Schluss beschäftigten sie sich noch mit dem richtigen Aufhängen, Bügeln und Zusammenlegen der Wäsche. Viele der Schüler konnten am Ende schließlich ein paar hilfreiche Tipps zum nachhaltigen Wäschehaushalt mit nach Hause nehmen. Die GMS Kirchdorf bedankt sich ganz herzlich bei Frau Renate Schachtner, die den Vormittag sehr abwechslungsreich und informativ gestaltete.

Eine Autorin beim Seniorenclub



Es waren nur noch wenige freie Plätze im renovierten Saal des Kirchdorfer Pfarrzentrums zu finden, als Anneliese Hutterer im Namen des Seniorenclub-Teams die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren zu einem besinnlichen und unterhaltsamen Nachmittag am Donnerstag, 14. März 2024, begrüßte. Zu Beginn gratulierte sie Herrn Johann Rauscher zum 70sten Geburtstag und überreichte ihm ein kleines Geschenk, was den Jubilar sichtlich erfreute.

Sodann begrüßte Frau Hutterer als Gast Frau Ingrid Weißl, langjährig in der Krankenhaus- Seelsorge tätig und seit dem letzten Jahr im Ruhestand. Frau Weißl berichtete von ihrer zwölfjährigen Tätigkeit in der Kreisklinik Altöt-

ting und daran anschließender 16-jähriger Tätigkeit an der Psychosomatischen Fachklinik Simbach am Inn. Kein Wunder, dass da viel zusammenkommt in so einem bewegten Leben, auch der Wunsch etwas davon weiterzugeben. Frau Weißl griff immer wieder zur Feder und ließ sich fest in das Team des Passauer Bistumsblatts einspannen, das den regelmäßig dort erscheinenden Krankenbrief verfasst. Die Überschrift zum Seniorennachmittag lautete: „Lebensfrüchte vom Baum der Zeit“, und der Vortrag zeigte, was Frau Weißl im Lauf ihres Lebens alles ernten konnte. Es war so viel, dass es sogar zu einem Buch reichte, das im Anschluss an die Veranstaltung erworben werden konnte.

Besonders anschaulich wurde das in der ersten Geschichte von der Frau, die ihrem Mann vieles nachträgt. Während der Mann gelassen spazieren ging, trägt die Frau ihm voller Grant schwer beladene Taschen nach und ruiniert sich dabei möglicherweise ihr Kreuz. Die Wende kommt erst, als die Frau die schweren Taschen hinstellt und endlich entlastet ist.

Die zweite Geschichte war die mit dem Navi für die Seele: „Kehren Sie wenn möglich um“, was ja auch in der ersten Geschichte eine Lösung wäre.

In der dritten Geschichte ging es um einen Schwammerl im Unterholz, den man unter normalen Umständen ohne fremde Hilfe nie finden würde. Das Unterholz ist sozusagen das Dickicht des Lebens, das uns hindert und uns die Sicht nimmt. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Schweizer Komiker zitiert. In seinem Stück geht es am Beispiel von Rechenexempeln darum, dass man sofort erkennt, was falsch ist, aber gleichzeitig das Richtige übersieht.

Die vierte Geschichte war eine sehr persönliche. Darin kam Kater Schnurli vor, der im Krankenzimmer den tief schlafenden Vater aufweckte (heute unvorstellbar, dass man einen Kater ins Krankenhaus mitnehmen darf).

Den Inhalt der fünften Geschichte kennen wohl die meisten aus eigenem Erleben: Von einem Paar Socken verschwindet einer. Ärgerlich. Ist er in der Waschmaschine? Der Lösungsvorschlag bei solchen Verlusten ist, jeweils zwei Socken in ein Netz zu packen, dass das nicht mehr passiert. Es soll auch bei Ehen helfen, diese in ein Netz

Bayerisches Rotes Kreuz | **freiwilligen dienste**
Entdecke, was zählt

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de oder 0941/79605-1551 /-1552

Entdecke, was zählt.

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll? Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!

www.birkl-inntalkuechen.de

BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

oder Netzwerk zu packen, damit keiner der zwei verloren geht.

Sodann kam die Abgabe von Farbe auf weiße Tücher zur Sprache, wie das beim Waschen passieren kann, wenn sich auch nur ein gefärbtes Tuch oder Kleidungsstück unter die weißen Gegenstände verirrt hat. Dann ist es vorbei mit dem Weiß. Bildlich gilt das auch in Partnerschaften, wo man vom Alten nicht lassen kann.



Die sechste Geschichte handelte vom Doktor Wald. Ihn aufzusuchen würde so manchen Gang in die Arztpraxis ersparen, denn Doktor Wald hat viele Mittel zur Heilung.

Die siebte Geschichte stellte ein 80-jähriges Geburtstagskind in den Mittelpunkt. Im Rückblick teilt es sein Leben in vier Viertel ein. Obwohl es sich schon am Schluss sieht,

sozusagen im Winter-Viertel, rechnet es mit einer Zugabe und erwartet sogar noch einen Höhepunkt.

Frau Weißl verstand es nicht nur mit ihren tief sinnigen, aber auch humorvollen Beispielen aus dem Leben die Aufmerksamkeit der Senioren zu erreichen, sondern regte auch an bekannte Lieder mitzusingen, denn auch das tut der Seele gut. Neun Lieder waren auf dem Blatt, aber die Zeit verging wie im Flug, so dass die Referentin eine Auswahl treffen musste und sich auf sechs davon beschränkte. Dabei begleitete sie auf ihrem Akkordeon.

Gerne hätte man sich noch mehr der „Lebensfrüchte vom Baum der Zeit“ pflücken lassen und sie genossen, aber auch der schönste Senioren-Nachmittag geht einmal zu Ende. Die Seniorinnen und Senioren dankten mit reichlichem Beifall und konnten sich, gestärkt mit Kaffee und Kuchen, vorbereitet und serviert vom bewährten Seniorenclub-Team, auf den Heimweg machen. Frau Hutterer bedankte sich bei Frau Weißl für den gelungenen Nachmittag und überreichte ihr ein kleines Geschenk.

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

TSV Kirchdorf/Inn e.V.

HAUPTVERSAMMLUNG

Sportheim in der Au
Freitag, den 12-April-2024
19:30-21:30

0

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- Jahresberichte 2023
 - 1. Vorstand
 - Kassenverwalter
 - Bericht aus den Abteilungen
- Grußwort Bürgermeister
- Anträge und Verschiedenes
- Ehrungen
- Entlastung der Vorstandschaft & Kasse
- Neuwahlen

Anträge müssen schriftlich bis zum 05-04-2024 bei unserer Schriftführer, Fischer Andreas, Hopfenstraße 2, 84375 Kirchdorf eingereicht werden.

TSV Kirchdorf am Inn, 1. Vorstand Michael Killermann

www.tsv-kirchdorfaminn.de

REICHHOLF

MASSIV- UND MONTAGEBAU GMBH

Wir beraten Sie gerne persönlich und vor Ort!

BODENPLATTEN & FUNDAMENTE

PFLASTERARBEITEN

EINFASSUNGEN

ENTWÄSSERUNG U.V.M

Kottigstelzham 15 • 84359 Simbach/Inn
Tel. 0 85 71 . 58 06 • Fax. 0 85 71 . 86 46
info@reichholf-bau.de • www.reichholf-bau.de

Lust auf Farbe
KIMBÖCK
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Senioren feiern Geburtstage und bekommen Spende von SPD

Bei der jüngsten Zusammenkunft des Seniorenclub im Pfarrheim gab es gleich zwei Überraschungen. Zum Einen ist Roland Zierer der 2. Vorsitzende des SPD-Ortsverbandes ins Haus gekommen und hat der Leiterin Anneliese Hutterer einen Scheck über 350 Euro überreicht. Der Betrag war mit einem Standl beim Christkindlmarkt im Innenhof der „Wirt`s Kathi“ eingenommen worden und soll die älter Gewordenen bei ihren Vorhaben bei den Treffen sinnvoll unterstützen.

Zum Anderen ließ man zwei treue Mitglieder im Club für ihre runden Geburtstage hoch leben. Elisabeth Lenz hat ihren 60. Geburtstag erreicht und Rosi Mertins gar 90 Lebensjahre. Natürlich wurde ihnen ein Ständchen zum Jubeltag gesungen. Mit Kaffee und Kuchen ging es mit dem gewohnten Spiele- und Unterhaltungsnachmittag weiter.



In die Mitte genommen wurden die „Geburtstagskinder“ Elisabeth Lenz (3. v.l.) und Rosi Mertins (3. v.r.) von Anneliese Hutterer (v.l.) Brigitte Eichinger, Inge Obermaier und Christine Gallner.



Über einen Scheck von 2. SPD-Ortsvorstand Roland Zierer über 350 Euro durfte sich Anneliese Hutterer vom Seniorenteam freuen



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

**Reparatur-Service
für alle Fabrikate!**

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose

- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit 40 Jahren!



Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

+ Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

+ Apothekennotruf

Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833
Per Internet:	https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/
Per Smartphone-App	

+ Giftnotruf Bayern 089 19240



IT GRANDL

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

**Jetzt bei uns
erhältlich:
FLASCHENGAS**



Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

EINFACH ANRUFEN:

TEL. 08571-6178



Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Wasserschaden?



qualifizierter
Wasserschadensanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

www.bws-bautrocknung.com

Mobil: 0173 / 84 28 347

E-Mail: info@bws-bautrocknung.com

Telefon: 08571 / 67 82

Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Im Monat April feiern den

70. Geburtstag

Herr Grzegorz Jozwik, Machendorf
Frau Muhterem Jankenschläger, Machendorf

75. Geburtstag

Frau Edith Berer, Hitzenau
Frau Ilse Forster, Hitzenau
Herr Erich Niedermeier, Machendorf
Frau Elisabeth Braunsperger, Armeding

85. Geburtstag

Frau Maria Fuchs, Kirchdorf a. Inn

95. Geburtstag

Frau Brigitta Cumfe, Machendorf

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.03.2024:

5678 Personen
5436 Personen (mit Hauptwohnung)
242 Personen (mit Nebenwohnung)

THEATERBÜHNE
BURGFREUNDE ZU JULBACH

Männer... wer braucht die noch
Komödie in drei Akten von Alexa Thiesmeyer

Ingo, 51, Geschäftsmann mit Herz
sportlich, begeisterter Gärtner, sehnt sich nach warmer Liebe. Sie bis 55

Oliver, 41, einfühlsam attraktiv, guter Handwerker
willst Du, eine kultivierte Dame nicht über mich kennenlernen?

Achim, 71, kein Opti-Typ
sucht unkomplizierte gemeinsame

Paul, 48, leidenschaftlicher Koch

Veranstaltungsort: Saal der Pizzeria Le Castagne, Julbach

Freitag 26.04.2024 20:00 Uhr	Samstag 27.04.2024 20:00 Uhr	Freitag 03.05.2024 20:00 Uhr	Samstag 04.05.2024 20:00 Uhr	Sonntag 05.05.2024 17:00 Uhr
------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

Einlass eine Stunde vor Beginn!

Bitte beachten:
Im Saal gibt es nur Getränke und kleine Snacks.
Für Speisen vor der Aufführung gerne in der Pizzeria unter **08571/2651** reservieren.

Kartenvorverkauf am **07.04.2024** im Le Castagne in Julbach von **11:00 - 13:00 Uhr**.
Danach von **18:00 - 20:00 Uhr** unter Tel.: **08571/5520**.

Eintritt 8,- €

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WER?	WAS?	WO?
Do. 04.04.2024 14.00	Seniorenclub Kirchdorf am Inn	Oster- und Frühlingsfest. Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
Mi. 10.04.2024 19.00	Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt	Vortrag von Sonja Prinz: „Hypnose und vielseitige Anwendungsgebiete in der Praxis“ Kontakt: Ulrike Eichinger	Pfarrheim Kirchdorf
Fr. 12.04.2024 19.30	TSV Kirchdorf am Inn	Jahreshauptversammlung Hauptverein mit Neuwahlen. Kontakt: Michael Killermann	Sportgaststätte Kirchdorf
Sa. 13.04.2024 19.30	Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach	Vortrag „Gartengeheimnisse hinter Klostermauern“ von Alois Schörgmeier.	Schützenhaus Ritzing
Mi. 17.04.2024 9.00	Seniorenclub Kirchdorf am Inn	Ausflug. Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
Do. 18.04.2024 18.00	Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt	2. Offizielle Mitgliederversammlung. Kontakt: Andrea Zinsberger	Pfarrheim Kirchdorf
Fr. 26.04.2024 19.00	EWS Machendorf e.V.	Endschießen. Kontakt: Alois Birndorfer	Schützenheim Machendorf
Di. 30.04.2024 19.30	SPD Ortsverein Kirchdorf/Julbach	Schaftkopfturnier, Startgebühr 10,- EUR. Kontakt: Stefan Striegl	Inntalhof Kirchdorf
Mi. 01.05.2024 10.00	Bräuhausschützen Ritzing	Maibaumaufstellen. Kontakt: Sebastian Danner	Bräuhausschützen Ritzing
Do. 02.05.2024 14.00	Seniorenclub Kirchdorf am Inn	Spiele- und Unterhaltungsnachmittag. Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad